

**ZMATH 2012e.00241**

**Benölken, Ralf**

**Mathematically gifted girls. Using heterogeneity to promote all children. (Mathematisch begabte Mädchen. Heterogenität für die Förderung aller Kinder nutzen.)**

Math. Differ. 2, No. 3, 10-13 (2011).

Zusammenfassung: Mädchen werden bereits im Grundschulalter seltener als Jungen als mathematisch begabt identifiziert, obwohl beide Geschlechter gemäß wissenschaftlichem Konsens bereichsübergreifend über das gleiche Begabungspotenzial verfügen. In diesem Beitrag geht es um die Berücksichtigung spezifischer Bedürfnisse von Mädchen, um diesem Missstand Abhilfe zu verschaffen und gleichzeitig zur Förderung aller Kinder durch das Nutzen von Heterogenität beizutragen.

*Classification:* C42

*Keywords:* special education (gifted); girls and mathematics; gender differences